

Kleine Anfrage

des Abg. Guido Wolf CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Lehrerversorgung an den Schulen des Landkreises Tuttlingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/13 im Landkreis Tuttlingen frei (z.B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?
2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Landkreis Tuttlingen zum Schuljahr 2012/13 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
3. Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/13 im Landkreis Tuttlingen neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?
4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Tuttlingen insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?
5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Tuttlingen für das kommende Schuljahr vorgesehen?
6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Landkreis Tuttlingen für das kommende Schuljahr eingeplant?
7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u.a.) an den jeweiligen Schulen des Landkreises Tuttlingen (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
8. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u.a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?

Eingegangen: 19.07.2012 / Ausgegeben: 14.08.2012

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

9. Wie viele Lehrkräfte waren im Landkreis Tuttlingen jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?
10. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Landkreis Tuttlingen jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

18.07.2012

Wolf CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 3. August 2012 Nr. 22-6742.0/320 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/13 im Landkreis Tuttlingen frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?*

Die Erhebungen zur Ermittlung aller freien und frei werdenden Stellen zum Schuljahresbeginn 2012/13 ist noch nicht abgeschlossen.

Damit möglichst alle ressourcenwirksamen Änderungen (wie z. B. aufgrund von Pensionierungen, Dienstunfähigkeit, Tod, aber auch Elternzeitfälle), die nach einer ersten Stellenauswertung im April eingetreten sind, noch berücksichtigt werden können, erfolgt eine weitere Stellenauswertung Mitte August.

Zum Schuljahr 2012/13 können nach derzeitigem Stand landesweit über alle Schulbereiche hinweg insgesamt rd. 3.900 Stellen wieder besetzt werden. Welche davon im Landkreis Tuttlingen eingesetzt werden, hängt vom abschließend gemeldeten Bedarf ab.

2. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Landkreis Tuttlingen zum Schuljahr 2012/13 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Zum jetzigen Zeitpunkt steht der Gesamtumfang der zur Erfüllung des Pflichtunterrichts notwendigen Lehrerwochenstunden noch nicht fest. Bei der Bedarfsplanung der Schulen berücksichtigt die Schulverwaltung Änderungen der Klassen- und Schülerzahlen bis Schuljahresbeginn. Gegebenenfalls werden weitere Pflichtstunden notwendig.

3. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/13 im Landkreis Tuttlingen neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?*

Trotz des erwarteten erheblichen Schülerrückgangs werden zum Schuljahr 2012/13 alle verfügbaren Stellen wieder besetzt.

4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Tuttlingen insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?

Aussagen über den zukünftigen Vertretungsbedarf sind nicht möglich. Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall stehen Schulen und Schulaufsichtsbehörden vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die entsprechend der Vor-Ort-Bedingungen flexibel einzusetzen sind. So versuchen Schulen und die zuständigen Schulaufsichtsbehörden mit Hilfe der fest installierten Lehrerreserve, der Einstellung von Vertretungslehrkräften, von schulbezogenen Stellenausschreibungen, von Deputatserhöhungen, von Mehrarbeit von Lehrkräften und von Stunden des Ergänzungsbereichs die Ausfälle auszugleichen.

Eine besondere Herausforderung ist auch im kommenden Schuljahr der Ersatz für erkrankte Lehrkräfte und für die Mutterschutzfälle. Für Lehrerinnen und Lehrer, die zum Schuljahresbeginn längerfristig erkrankt sind oder wegen Mutterschutzes ausfallen, können wie bisher Vertretungsverträge abgeschlossen werden.

Bei längerfristigen Erkrankungen sollte jedoch zunächst geprüft werden, ob Lehrkräfte aus der fest installierten Krankheitsreserve eingesetzt werden können. Für die fest installierte Krankheitsreserve stehen landesweit an den Grund-, Werkreal- und Hauptschulen 570, an den Realschulen 216, an den Sonderschulen 120, an den allgemein bildenden Gymnasien 290 und an den beruflichen Schulen 270, also insgesamt 1.466 Deputate zur Verfügung. Soweit diese Reserve nicht zu Schuljahresbeginn eingesetzt werden kann, sollte sie bei Bedarf im weiteren Verlauf des Schuljahres genutzt werden.

Im Übrigen bleibt es bei dem Grundsatz, dass während des Schuljahres die ersten drei Wochen eines Vertretungsfalls durch organisatorische Maßnahmen der betroffenen Schule, ggf. mit der Krankheitsreserve, überbrückt werden müssen.

5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Tuttlingen für das kommende Schuljahr vorgesehen?

Im Staatlichen Schulamt Konstanz sind im Schuljahr 2012/13 folgende Deputatsumfänge für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen:

Schulart	Deputate
Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	22,4
Realschulen	8,7
Sonderschulen	4

Im Regierungsbezirk Freiburg sind im Schuljahr 2012/13 für die allgemein bildenden Gymnasien 57 Deputate und für die beruflichen Schulen 48 Deputate für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen.

Über die fest installierte Lehrerreserve hinaus stehen die unter Ziffer 6 genannten Mittel für Krankheitsstellvertretungen zur Verfügung.

6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Landkreis Tuttlingen für das kommende Schuljahr eingeplant?

Im Haushalt 2012 des Kultusministeriums sind insgesamt rund 0,9 Mio. € für Mehrarbeitsvergütungen und ca. 14,8 Mio. € zur Beschäftigung von Krankheitsvertretungen veranschlagt. Ende April 2012 wurden weitere 2,5 Mio. € als Sofortmaßnahme zugewiesen. Weiter wurde aufgrund der vorliegenden Bedarfsmeldungen der Schulen Ende Juni entschieden, den Verfügungsrahmen nochmals um 2,5 Millionen Euro zu erweitern. Im kommenden Schuljahr sollen die Mittel ggf. entsprechend dem notwendigen Bedarf aufgestockt werden.

Außerdem steht für 2012 ein Betrag von 41,5 Mio. € zur Verfügung, um Vertretungsunterricht in den Fällen von Elternzeit, aber auch von sonstigem vorzeitigem Ausscheiden einer Lehrkraft zu finanzieren.

Die Mittel werden den Regierungspräsidien insgesamt zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Im Haushaltsjahr 2012 hat das Regierungspräsidium Freiburg insgesamt rd. 12,54 Mio. € erhalten. Darüber hinaus wurde Ende Juni 2012 der Verfügungsrahmen des Regierungspräsidiums Freiburg um 0,7 Mio. € erweitert.

7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Landkreises Tuttlingen (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen Grund-, Werkreal- und Hauptschulen sowie Realschulen im Landkreis Tuttlingen bzw. im Bereich des Staatlichen Schulamts Konstanz sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Untere Schulaufsichtsbehörde	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)	
		Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	Realschulen
2007/08	Lkr. Tuttlingen	1.220	219
2008/09	SSA Konstanz	2.735	552
2009/10	SSA Konstanz	2.467	740
2010/11	SSA Konstanz	2.437	424
2011/12	SSA Konstanz	1.634	449

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Tuttlingen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)
	Allg. bild. Gymnasien
2007/08	142
2008/09	132
2009/10	152
2010/11	151
2011/12	139

8. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?

Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Unterrichtssituation noch nicht endgültig bewertet werden, da die Lehrereinstellungsphase bis Ende September eines Jahres dauert. Die Unterrichtssituation im Schuljahr 2012/13 kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik im Frühjahr 2013 verlässlich bewertet werden.

9. Wie viele Lehrkräfte waren im Landkreis Tuttlingen jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?

Die Zahlen der Vollzeitlehreereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Tuttlingen zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen	478	468	473	466	468
Realschulen	182	191	205	205	209
Sonderschulen	78	74	77	76	79
Allgemein bildende Gymnasien	239	241	244	256	259
Berufliche Schulen	176	176	185	190	194

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

10. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Landkreis Tuttlingen jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

Die Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Tuttlingen zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12 sind in der Anlage dargestellt.

Warminski-Leitheußer
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

Anlage

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen im Landkreis Tuttlingen
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe				Summe
		1	2	3	4	
2007/08	Schüler	1.356	1.554	1.495	1.472	5.877
	Klassen	59	73	66	67	265
2008/09	Schüler	1.291	1.378	1.553	1.458	5.680
	Klassen	60	64	69	66	259
2009/10	Schüler	1.255	1.289	1.371	1.492	5.407
	Klassen	60	60	64	69	253
2010/11	Schüler	1.295	1.288	1.273	1.328	5.184
	Klassen	68	58	60	65	251
2011/12	Schüler	1.185	1.300	1.283	1.228	4.996
	Klassen	61	67	63	61	252

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen im Landkreis Tuttlingen
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/08	Schüler	499	391	464	530	532	96	2.512
	Klassen	23	17	20	27	27	5	119
2008/09	Schüler	445	471	392	459	512	104	2.383
	Klassen	23	23	20	20	27	5	118
2009/10	Schüler	411	417	452	404	455	88	2.227
	Klassen	22	22	22	17	26	5	114
2010/11	Schüler	442	384	391	482	399	97	2.195
	Klassen	22	18	20	22	23	5	110
2011/12	Schüler	401	420	392	436	479	99	2.227
	Klassen	21	21	20	20	25	5	112

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 2 -

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen im Landkreis Tuttlingen
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/08	Schüler	595	585	515	641	623	602	3.561
	Klassen	21	22	20	23	21	23	130
2008/09	Schüler	621	608	597	522	659	585	3.592
	Klassen	23	22	22	20	24	21	132
2009/10	Schüler	635	639	614	616	534	616	3.654
	Klassen	24	24	24	22	21	25	140
2010/11	Schüler	579	641	647	624	626	502	3.619
	Klassen	24	24	25	24	22	21	140
2011/12	Schüler	556	608	657	662	644	580	3.707
	Klassen	22	24	25	25	25	22	143

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Tuttlingen
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe									Summe
		5	6	7	8	9	10	11	12 Jgst.1	13 Jgst.2	
2007/08	Schüler	572	484	453	368	440	378	363	366	402	3.826
	Klassen	19	15	16	14	17	16	13			110
2008/09	Schüler	474	567	470	436	354	433	303	390	364	3.791
	Klassen	16	19	15	16	14	17	12			109
2009/10	Schüler	471	476	551	451	422	338	315	358	378	3.760
	Klassen	17	16	19	15	16	14	13			110
2010/11	Schüler	531	482	466	532	447	404		612	346	3.820
	Klassen	18	17	16	20	15	16				102
2011/12	Schüler	450	535	470	455	520	427		369	596	3.822
	Klassen	16	18	18	17	20	16				105

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 3 -

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen
im Landkreis Tuttlingen in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr	Schüler	Klassen
2007/08	389	47
2008/09	382	47
2009/10	400	49
2010/11	386	48
2011/12	387	46

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Tuttlingen
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr	Schüler	Klassen ¹⁾
2007/08	3.801	151
2008/09	4.089	161
2009/10	4.213	169
2010/11	4.139	170
2011/12	4.050	171

1) Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.